

Umweltministerin Tanja Gönner würdigt wodtke Spitzentechnologie

Hochkarätiger Besuch bei wodtke, dem Tübinger Pionier in der Pellet Primärofen-Technik: Die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner zeigte sich begeistert von der schwäbischen Spitzentechnologie und warb zugleich engagiert für das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.



Der „Blaue Engel“ feiert 2008 30-jähriges Jubiläum. Als erstes Unternehmen in Deutschland wurde wodtke 2003 mit diesem begehrten Umweltzeichen für Holzpelletfeuerungen für den Wohnraum ausgezeichnet - und zwar für alle Baureihen „Waterplus“. Dieses „Doppel-Jubiläum“ war Grund genug für die Ministerin, sich vor Ort aus erster Hand über die ausgezeichnete Produktpalette zu informieren und ein Zeichen für die Wichtigkeit des „Blauen Engels“ zu setzen.

„Der Blaue Engel“ ist das verlässliche Kennzeichen für ökologisch geprüfte und hochwertige Erzeugnisse. Grundlagen für die Vergabe des Umweltzeichens sind umweltfreundliche Eigenschaften des Produktes wie Energieeffizienz oder Schadstoffarmut. Hinzu kommen eine verbraucherfreundliche Bedienbarkeit sowie umfangreiche Dienstleistungen des Herstellers.

Die geschäftsführende Gesellschafterin Christiane Wodtke erläuterte, dass wodtke als erstes Unternehmen in Deutschland das unternehmerische Risiko auf sich nahm und einen Pellet Primärofen für den Wohnraum entwickelte und maßgeblich zur Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für die Verfeuerung von Holzpellets in Deutschland beigetragen hat.

Für Umweltministerin Tanja Gönner war es ein Anliegen, die politische Diskussion über Feinstaub, „die nicht immer geprägt war von viel Kenntnis“ wieder zu versachlichen. Mit ihrem Besuch bei wodtke wolle sie auch ein Signal setzen, dass „all diese Dinge mit guter Technik gelöst werden können“. Die wodtke Spitzentechnologie im Pellet Primärofen-Bereich sei dafür der beste Beleg.



Frau Gönner erinnerte insbesondere an die Übergabe des „Hagos Ökologiepreises“ an Frau Wodtke wenige Tage zuvor. Der Hagos Ökologiepreis 2008 für das beste Gerät in der Kategorie Holzpelletöfen ging an das wodtke Premium-Modell **ivo.tec**, das - bereits ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“ - für niedrigste Emissionen und besondere Energie-Effizienz steht.

Beim Firmenrundgang hob Umweltministerin Tanja Gönner die Besonderheiten der wodtke-Produkte hervor. Auch im Bereich Kaminöfen für Stückholz sei das wodtke Design innovativ und unverwechselbar, Neuentwicklungen wie Kaminöfen mit Wasserwärmetauscher wegweisend.



Der „Blaue Engel“ war Anlass sich vor Ort über die wodtke Pellet Primärofen-Technik zu informieren. Bildmitte: die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner, rechts daneben Christiane Wodtke (geschäftsführende Gesellschafterin) und Dr. Hannes Kneissl (Beiratsvorsitzender wodtke). Neben Frau Gönner (v.l.n.r.) Ulrich Latus, Ortsvorsteher Hirschau; Joachim Walter, Landrat des Landkreises Tübingen; Michael Lucke, erster Bürgermeister der Stadt Tübingen. Bild: wodtke / Manfred Grohe



Beim Firmenrundgang - hier vor dem wodtke Kaminofen „dadoo“ - würdigte Umweltministerin Tanja Gönner auch das international unverwechselbare wodtke Design im Bereich Kaminöfen für Stückholz.
Bild: wodtke / Manfred Grohe



Das wodtke Premium-Modell „ivo.tec“ - bereits ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“ - erhielt auch den „Hagos-Ökologiepreis 2008“.
Bild: wodtke

Bildmaterial senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

PR-Kontakt: Ulrich Seidel, Sandra Eger
wodtke GmbH, Rittweg 55-57, D - 72070 Tübingen • Tel.: 07071 / 7003-38 • Fax: -7003-50
Ulrich.Seidel@wodtke.com • Sandra.Eger@wodtke.com • www.wodtke.com • 2008-04-21 • PR_UmwMin_Gönner.doc

© wodtke GmbH, Tübingen